



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2011

Offenheit : Die Geschichte eines Kommunikationsideals seit dem 18. Jahrhundert

Schröter, Juliane

DOI: <https://doi.org/10.1515/9783110250756>

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-53824>

Monograph

Published Version

Originally published at:

Schröter, Juliane (2011). Offenheit : Die Geschichte eines Kommunikationsideals seit dem 18. Jahrhundert. Berlin: de Gruyter.

DOI: <https://doi.org/10.1515/9783110250756>

Inhalt

Einleitung	1
<i>Das Erkenntnisinteresse der Studie 3 – Der Ort der Studie im Fach 5 – Der Aufbau der Studie 7</i>	
1 Forschungsstand, Theorie und Methodik	9
1.1 Überblick über den Forschungsstand	9
<i>Zu Offenheit 9 – Zur Geschichte anderer Kommunikationsideale 11 – Zu relevanten Phasen und Bewegungen in der Sprach- und Literaturgeschichte 17 – Zum Wandel des Verhältnisses zwischen ‚Privatsphäre‘ und ‚Öffentlichkeit‘ 21 – Zu ‚self-disclosure‘ 23</i>	
1.2 Begriffliche Klärungen	25
<i>Einstellung 26 – Mentalität 29 – Stilistisches und ethisches Kommunikationsprinzip 31 – Kommunikationsideal 34</i>	
1.3 Zum Korpus und zu den Methoden	35
<i>Das Korpus 35 – Die Methoden 41</i>	
2 Offenheit als Wort, Begriff und Phänomen	43
2.1 Zur kommunikativen Lesart von ‚offen‘ und ‚Offenheit‘ – ein wort- und wortfeldgeschichtlicher Abriss	43
<i>Die Entstehung der kommunikativen Lesart von ‚offen‘ und ‚Offenheit‘ 44 – Die Entwicklung der kommunikativen Lesart von ‚offen‘ und ‚Offenheit‘ vom 18. bis ins 21. Jahrhundert 50 – Das Verhältnis zwischen der kommunikativen Lesart von ‚offen‘ bzw. ‚Offenheit‘ und den ähnlichsten Bedeutungen anderer Ausdrücke 57</i>	
2.2 Kernkomponenten des Offenheitsbegriffs.	61
<i>Offenheit als Ethnobegriff 61 – Offenheit als sprachwissenschaftlich gefasster Begriff 77</i>	

2.3 Kennzeichen einer offenen Äußerung.....	86
<i>Kennzeichen der risikoreichen Preisgabe einer Information 88 – Kennzeichen von Wahrhaftigkeit 111 – Kennzeichen von Transparenz 116</i>	
3 Offenheit als Ideal	120
3.1 Kommunikative Normen vor und während der Herausbildung des Offenheitsideals	120
<i>Kommunikative Normen vor der Herausbildung des Offenheitsideals im 17. Jahrhundert 121 – Kommunikative Normen während der Herausbildung des Offenheitsideals im 18. Jahrhundert 134</i>	
3.2 Offenheit als modernes Kommunikationsideal.....	148
<i>Die Herausbildung des Offenheitsideals im 18. Jahrhundert 149 – Die Konsolidierung des Offenheitsideals in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts 155 – Die Abschwächung des Offenheitsideals gegen Ende des 19. Jahrhunderts 160 – Die Verstärkung des Offenheitsideals im 20. Jahrhundert 164 – Negative, neutrale und zwiespältige Urteile über Offenheit 167</i>	
3.3 Offenheit als situatives Kommunikationsgebot.....	169
<i>Offenheit gegenüber Gott und den Vertretern der drei klassischen Professionen (bereits im 17. Jahrhundert) 171 – Offenheit gegenüber sich selbst, Offenheit in der Freundschaft (seit der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts) 173 – Offenheit in der Liebesbeziehung, Ehe und Familie (seit dem Ende des 18. Jahrhunderts) 179 – Offenheit in der institutionalisierten Geselligkeit und im Staatsleben (seit dem Ende des 18. Jahrhunderts) 190 – Offenheit im Berufsleben (seit dem Ende des 20. Jahrhunderts) 194 – Offenheit in den Massenmedien 196 – Zur Reichweite situativer Offenheitsgebote 200</i>	
3.4 Kommunikative Normen im Umfeld des Offenheitsideals.....	201
<i>Konstanten des normativen Umfelds 202 – Besonderheiten des normativen Umfelds im 18. Jahrhundert 209 – Veränderungen des normativen Umfelds im 19. Jahrhundert 216 – Veränderungen des normativen Umfelds im 20. Jahrhundert 220</i>	
3.5 Zum sozialen und interkulturellen Ort des Offenheitsideals.....	224

Träger des Offenheitsideals im 18. Jahrhundert 225 – Träger des Offenheitsideals im 19. und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts 228 – Träger des Offenheitsideals in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart 231 – Der Bezug auf die englischen moralischen Zeitschriften und die englische ‚Öffentlichkeit‘ im 18. Jahrhundert 233 – Der Bezug auf die nordamerikanische humanistische Psychologie, ‚self-disclosure‘-Forschung und Gruppenbewegung im 20. Jahrhundert 237

4 Offenheit als Wagnis 246

4.1 Funktionen von Offenheit 246

Funktionen der Objektivierung 246 – Exkurs: Offenheit in der Beichte und der Psychoanalyse 251 – Funktionen der Assoziierung 257 – Funktionen der Äquilibrierung 262

4.2 Gefahren von Offenheit. 266

Gefahr für das taxationale Bonum des Äußerungsproduzenten 267 – Gefahr für das taxationale Bonum des Adressaten 269 – Gefahr für das interaktionale Bonum des Äußerungsproduzenten 272 – Gefahr für das interaktionale Bonum des Adressaten 273 – Gefahr für das informationale Bonum des Äußerungsproduzenten 275

5 Das Offenheitsideal – eine Mentalitätsgeschichte 279

Schluss 291

Literaturverzeichnis 295

Verzeichnis der Quellen 295

Wörterbücher und Enzyklopädien 295 – Anstandsbücher 297 – Primär kommunikationsnormative Texte 300 – Beziehungsratgeber 304 – Beiträge zu Periodika 305 – Sonstiges 315

Verzeichnis der Forschungsliteratur 320

Zitierte Nachschlagewerke 320 – Zitierte Forschungsliteratur im engeren Sinn 322

